



Antrag auf Wasseranschluss an das Versorgungsnetz

Nur der Grundstückseigentümer kann den Antrag stellen!

Grundstückseigentümer = Antragsteller = Bauherr = Rechnungsempfänger = Zahlungspflichtiger

nur vom Zweckverband auszufüllen:	
Datum	
Antrag-Nr.	
Kunden-Nr.	
BplVerz.	
WV gesichert:	Pex-Rohr vorverlegt:
Sondervereinbarung nötig:	

Kontaktdaten Eigentümer = Rechnungsanschrift	
Nachname	_____
Vorname	_____
Straße, Hs-Nr.	_____
Ortsteil	_____
PLZ, Ort	_____
Telefon	_____
Handy	_____
E-Mail	_____

Kontaktdaten Baufirma	
Name	_____
Straße, Hs-Nr.	_____
PLZ, Ort	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____
Bauleiter	_____
Handy	_____

Gemäß § 4 der Wasserabgabegesetz wird der Anschluss des nachfolgenden Grundstückes beantragt:			
Objektadresse (= Bauvorhaben)			
Straße, Hs-Nr.	_____	Flurnummer	_____
Ortsteil	_____	Gemarkung	_____
PLZ, Ort	_____	Grundstücksgröße	_____ m ²
		Baugebiet	_____
		Parzelle	_____

Neubau <input type="radio"/> Einfamilienhaus <input type="radio"/> Mehrfamilienhaus Anzahl Whg _____ <input type="radio"/> Doppelhaus <input type="radio"/> Reihenhaushaus <input type="radio"/> Halle <input type="radio"/> Stall <input type="radio"/> _____	Ersatzbau = Neubau nach Abriss = Erneuerung Hausanschluss <input type="radio"/> ist bereits stillgelegt (WZ ist ausgebaut) <input type="radio"/> muss noch stillgelegt werden, Termin _____ Danach Neubau von: <input type="radio"/> Einfamilienhaus <input type="radio"/> Mehrfamilienhaus Anzahl Whg _____ <input type="radio"/> Doppelhaus	Änderung bestehender Anschluss <input type="radio"/> Erneuerung <input type="radio"/> Umverlegung <input type="radio"/> Verlängerung <input type="radio"/> _____ O nur Erschließung Bauplatz (vorerst kein Bau geplant)
---	---	---

Bauwasser <input type="radio"/> nicht nötig	<input type="radio"/> nötig ab Für Frostschutz Bauwasserzähler hat der Grundstückseigentümer/Bauherr zu sorgen!
---	--

Keller <input type="radio"/> mit Keller = Einzel-Mauerdurchführung Absprache mit Zweckverband erforderlich Mehrsparteneinführung nicht zulässig!	<input type="radio"/> ohne Keller Bodenplatte Termin: _____ = Einzel-Bodeneinführung wird vom Zweckverband gestellt, Absprache mit ZV erforderlich Mehrsparteneinführung nicht zulässig!
---	--

Rohrgraben auf privatem Grund <input type="radio"/> Zweckverband Laber-Naab soll graben Wunsch-Termin: _____	<input type="radio"/> selbst bzw. Fachfirma Hierzu ist die Zustimmung vom Zweckverband erforderlich.
---	---

Regenwassernutzungsanlage (Gartenbewässerung, Toilettenspülung, Waschmaschine, sonstige Anwendungen) <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja (siehe extra Antrag und Hinweisblatt)
---	--

Der Antragsteller verpflichtet sich, den Herstellungsbeitrag und die Benutzungsgebühren gemäß der Wasserabgabegesetz (WAS) und der Beitrags- und gebührensatzung (BGS) des Zweckverbandes der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Satzung nach Aufforderung zu entrichten.

Die Grundstücksanschlüsse werden vom Zweckverband auf Kosten des Grundstückseigentümers hergestellt und gemäß § 8 BGS/WAS abgerechnet.

Wasserabgabegesetz, Beitrags- und Gebührensatzung sowie **Hinweisblatt Wasseranschluss** und Merkblatt Regenwassernutzungsanlage **zur Kenntnis genommen**. Unter <https://www.zv-laber-naab.de> nachzulesen.

Antrag und Unterlagen sind mindestens 2 - 3 Wochen vor Baubeginn einzureichen. Ansonsten Bauwasseranschluss nicht möglich. Ein nicht vollständig ausgefüllter Antrag kann zu erheblichen Verzögerungen führen! Ohne die kompletten Unterlagen ist die Bearbeitung des Antrages nicht möglich!

Ort, Datum _____

Unterschrift **Grundstückseigentümer** _____